

**84. BEILAGE IM JAHRE 2020 ZU DEN SITZUNGSBERICHTEN
DES XXXI. VORARLBERGER LANDTAGES**

Selbstständiger Antrag

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Beilage 84/2020

Bregenz, 30. Juni 2020

Betrifft: Ausbildungsticket: Maximo-Ermäßigung für alle, die in Ausbildung sind

Sehr geehrter Herr Präsident,

die sozialdemokratische Fraktion bekennt sich zum Ziel, das „lebenslange Lernen“ allen Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern möglich zu machen. Dazu braucht es neben den konkreten Bildungsangeboten auch passende Rahmenbedingungen für alle, die sich im Erwachsenenalter für eine neue Ausbildung bzw. einen neuen Bildungsweg entscheiden. Denn gerade für Menschen, die bereits mitten im Berufsleben stehen, ist die Entscheidung, für einige Zeit lang in Vollzeit einer Ausbildung nachzugehen, im Normalfall mit großen Ausfällen bei ihrem Einkommen verbunden.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll, sie von den Kosten des Alltags zu entlasten. Solche Kosten entstehen etwa bei der Mobilität. Eine Jahreskarte für das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel kostet im Jahr aktuell 385 Euro. Zwar gilt für Studentinnen und Studenten laut den Tarifbestimmungen der *Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH* ein sogenannter „Sparpreis“; Anspruch darauf haben aber nur jene, die unter 26 Jahre alt sind. Wir möchten, dass das „Sparticket“ zu einem „Ausbildungsticket“ wird und für alle gilt, die einer Vollzeitausbildung nachgehen. Das ist ein kleiner Schritt für den Verkehrsverbund, aber eine Entlastung für alle, die im Laufe ihres Berufslebens eine zusätzliche Ausbildung anstreben.

Deshalb stellen die unterzeichnenden Abgeordneten gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

A n t r a g :

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, zur Erleichterung des ‚lebenslangen Lernens‘ mit der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH ein Konzept zur Ausweitung des ‚Sparpreises‘ auf alle zu erarbeiten, die sich unabhängig von ihrem Alter in Vollzeitausbildung befinden.“

KO Dr. Martin Staudinger

LAbg. Manuela Auer

Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 7. Sitzung im Jahr 2020, am 7. Oktober, den Selbstständigen Antrag, Beilage 84/2020, mit den Stimmen der VP- und der NEOS-Fraktion sowie der Fraktion Die Grünen mehrheitlich abgelehnt (dafür: FPÖ und SPÖ).

Hinweis: siehe auch Vorlage des Volkswirtschaftlichen Ausschusses, Beilage 110/2020